

Michael Imhof Verlag

ab sofort lieferbar

Mitten im Leben Vom 19. bis 21. Jahrhundert

Herausgegeben von der Museumslandschaft
Hessen Kassel; Kataloge der Museumslandschaft
Hessen Kassel, Bd. 64

23,5 x 28,5 cm, 208 Seiten, 176 Farb- und
59 S/W-Abbildungen, Hardcover

ISBN 978-3-7319-0466-3

Euro (D) 19,95

CHF 22,90

Euro (A) 20,55

**Anlässlich der Neueröffnung des
Hessischen Landesmuseums in Kassel
am 25. November 2016**

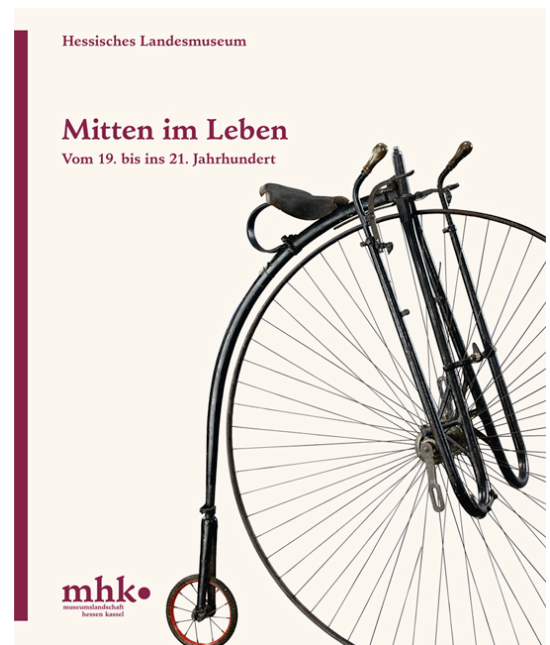
Zu den wichtigsten Themen des 19. und 20. Jahrhunderts gehören das Ringen um politische Rechte und soziale Gleichstellung sowie die Veränderungen der Arbeits- und Alltagswelt im Zuge der Industrialisierung. Die allgemeinen Entwicklungen wirkten sich in unterschiedlicher Ausprägung auf die im nordhessischen Raum lebenden Menschen aus. Die in diesem Katalog versammelten Objekte und Dokumente geben Einblicke nicht nur in den Alltag der ländlichen Bevölkerung, Handwerker, Bürger und Arbeiter, sondern verweisen auch auf die Situation der Frauen, Reformbewegungen oder auf Mangel und Leid in Krisen- und Kriegszeiten.

IMHOF

Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG
Steffiner Straße 25
D-36100 Petersberg

Fon 0661/2919166-0
Fax 0661/2919166-9
E-Mail: info@imhof-verlag.de
www.imhof-verlag.com

Dorothee Baganz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 0661/2919166-43
E-Mail: dorothee.baganz@imhof-verlag.de



Auszüge aus Briefen, Tagebüchern und Lebenserinnerungen spiegeln historische Ereignisse und Lebenssituationen auf sehr persönliche Weise. Die behandelten Gegenstände stammen vorwiegend aus den Sammlungen der Museumslandschaft Hessen Kassel, werden aber durch Leihgaben aus anderen Institutionen oder privatem Besitz ergänzt. Die ausgewählten Objekte repräsentieren eine Vielfalt kultur- und landesgeschichtlicher Themen: Das Spektrum reicht vom einfachen Pflug bis zum Kugelfernseher der 1970er-Jahre, wobei auch Flugblätter, Kleidung, Glühbirnen, Möbel, Spielzeug, eine Beinprothese, Notgeld oder Dokumente von Zwangsarbeitern gezeigt werden. Sie alle berichten vom Leben in der nordhessischen Region von 1800 bis 1990.